

MasterFiber 235 SPA

MasterFiber 245 SPA

MasterFiber 255 SPA

High-performance Polypropylenmakrofaser, Klasse II gemäß DIN EN 14889-2

ANWENDUNGSGEBIET

Polymerfasern für tragende Zwecke in Beton, Mörtel und Einpressmörtel.

PRÜFUNG / ZERTIFIKATE

Polymerfasern für Beton, Mörtel und Einpressmörtel für tragende Zwecke nach DIN EN 14889-2 (Klasse II).

WIRKUNG

- Verbessern die Duktilität von Betonbauteilen
- Übertragen Zugkräfte zwischen den Rissufern
- Vermindern Rissbildung infolge Trocknungsschwinden und Temperaturgradienten und kann entsprechend erforderliche Mattenbewehrung ersetzen
- Kann nach Model Code 2010 als statisch tragende Bewehrung angesetzt werden
- Gute Chemikalienbeständigkeit (Säure- und Alkalibeständigkeit)
- Rostfreie Bewehrung
- Einfache Dosierung und geringer Einfluss auf die Verarbeitbarkeit des Betons
- Geringer Verschleiß der Misch- und Förderanlagen

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich: 2,5 – 10,0 kg/m³
Höhere Dosierungen sind möglich. Erfordern aber eine angepasste Betonrezeptur.

ZUGABE

Gute Ergebnisse im Hinblick auf Faserverteilung werden sowohl bei Zugabe der Fasern auf das Förderband der Gesteinskörnung als auch bei Zugabe via Faserdosieranlage in den Mischer erzielt. Es ist darauf zu achten, dass sich die Fasern nicht separieren oder agglomerieren (z.B. beim Abwurf vom Förderband). Es ist darauf zu achten, dass die Fasern in Bereich mit hoher Mischleistung eingebracht werden. Wir empfehlen eine minimale Mischzeit von 90 – 120 Sekunden mit Fasern. Bei hohen Faserdosierungen kann die Mischzeit auch deutlich darüber liegen, um optimale Faserverteilung zu erzielen.

BESONDERES

Die Faserzugabe kann einen Konsistenzverlust des Betons bewirken. Es wird empfohlen kein zusätzliches Wasser beizumischen, sondern die Verarbeitbarkeit mit der Anpassung der Rezeptur oder der entsprechenden Zugabe eines Fließmittels zu optimieren. Die Wirkung der Fasern wird neben der Dosierung von der Betonzusammensetzung beeinflusst. Sowohl im Hinblick auf die Herstellung als auch auf die weitere Verarbeitung und statische Wirksamkeit werden Vorversuche unter praktischen Bedingungen empfohlen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner vor Ort.

KOMBINIERBARKEIT

Die Fasern können mit allen Produkten von Master Builders Solutions kombiniert werden. Wie allgemein empfohlen werden besonders bei der Kombination mit MasterAir Vorversuche empfohlen.

LAGERBEDINGUNGEN

Lagerung im Originalgebinde in einem geschlossenen Raum bei +5 °C bis +30 °C. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Feuer schützen.

Die Entsorgung der Fasern und der Verpackung liegt im Verantwortungsbereich des Verwenders. Bitte beachten sie die lokalen Vorschriften

ARBEITSSCHUTZ / UMWELTVERHALTEN

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Schäden oder Verletzungen zu erwarten. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und Hygiene einzuhalten.

LIEFERUNG

Wasserlösliche Pucks in Papiersäcken (3kg)
Bitte kontaktieren sie uns für weitere Verpackungseinheiten.

MasterFiber 235 SPA

MasterFiber 245 SPA

MasterFiber 255 SPA

High-performance Polypropylenmakrofaser, Klasse II gemäß DIN EN 14889-2

Produkt-Daten			
Chemische Basis/Polymerart	Modifiziertes Polypropylen		
Farbe	Farblos		
Dichte	910 kg/m ³		
Klasse	II		
Faserform (Längsrichtung)	Geprägt		
Faserform (Querschnitt)	Unregelmäßig		
Äquivalenter Durchmesser	0,70 mm		
Zugfestigkeit	500 MPa		
Elastizitätsmodul (Sekante)	6000 MPa		
Elastizitätsmodul	> 8000 MPa		
	MasterFiber 235 SPA	MasterFiber 245 SPA	MasterFiber 255 SPA
Länge	30 mm	48 mm	55 mm
Schlankheitsverhältnis	43	69	79
Einfluss auf die Konsistenz von Beton			
Faserdosierung	5,0 kg/m ³	4,0 kg/m ³	4,0 kg/m ³
Vébé-Zeit mit Fasern	13,7 s	6,0 s	6,0 s
Vébé-Zeit ohne Fasern	9,0 s	5,7 s	5,7 s
Einfluss auf die Festigkeit von Beton (Dosierung um die geforderte residuelle Biegezugfestigkeit zu erreichen)	5,0 kg/m ³	4,0 kg/m ³	4,0 kg/m ³
Schmelzpunkt T _s	ca. 150–170 °C		
Entzündungstemperatur T _i	ca. 350 °C		
Logistik			
Transport	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften		
Entsorgung	Können unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in geeigneten Anlagen verbrannt werden		
Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Nicht kennzeichnungspflichtig		

Stand: 01.01.2021



Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien.

Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.